

## Fragen und Antworten

Wie wird nach dem Wiederbeginn des Unterrichts mit den **Pausen** verfahren?

Wir legen für jede Lerngruppe und für jeden Raum gesondert Zeiten für die Pausen fest. Die Pausen liegen also innerhalb der Unterrichtseinheiten.

So möchten wir verhindern, dass die Gruppen sich in den Pausen vermischen.

Wird auch am Gymnasium St. Kaspar das Konzept "**Kleine isolierte Gruppen, wodurch Ausbrüche kontrolliert werden können**" verfolgt?

Das Konzept ist aus gutem Grund landesweite Vorgabe. So war für die Not-Betreuungsgruppen von Anfang an vorgesehen, dass jeweils nur Kinder aus einer Klasse - im Ausnahmefall aus einer Jahrgangsstufe - in einer Not-Betreuungsgruppe sein dürfen.

Auch wir werden die Gruppen innerhalb der Klassen und Jahrgangsstufen getrennt halten; dazu hat jeder Raum seine eigenen Pausenzeiten, damit die Schülerinnen und Schüler sich in den Pausen nicht "mischen". Die normalen Pausen gibt es nicht mehr.

Die Klasse meines Kindes ist am Tag ihres Wiedereinstiegs in drei Gruppen geteilt. Woher weiß ich, **zu welcher Gruppe mein Kind gehört?**

Die Gruppeneinteilungen werden wir in den nächsten Tagen und in jedem Fall rechtzeitig über die inzwischen bewährten Informationskanäle bekannt geben.

Die Klasse meines Kindes hat am Tag ihres Wiedereinstiegs **Unterricht in der Aula**. Wie und wo trifft sich die Klasse? Wie wird gewährleistet, dass das **Abstandsgebot vor Unterrichtsbeginn** gewahrt werden kann?

Die entsprechenden Informationen erhalten Sie rechtzeitig über die inzwischen bewährten Informationskanäle.

Werden in den **Klassen 5 bis 9** in der Zeit bis zu den großen Ferien noch **Klassenarbeiten** geschrieben?

In den Klassen 5 bis 9 werden bis zu den Sommerferien keine Klassenarbeiten mehr geschrieben.

Mit der Versetzung von der Jahrgangsstufe EF/10 in die Jahrgangsstufe Q1/11 ist normalerweise an einem G8-Gymnasium auch der **Mittlere Schulabschluss** verbunden. Gilt das auch in diesem Jahr?

Das ist eine wichtige Frage; im Schuljahr 2019/20 befinden sich bei uns die Klassen 7 bis Q2 im G8-Modus. Zwar werden in diesem Jahr alle EF-Schülerinnen und -Schüler in die Q1 versetzt, damit ist aber nicht automatisch der Mittlere Schulabschluss verbunden. Da der Mittlere Schulabschluss, wie der Name sagt, ein „Abschluss“ ist, müssen auch die Noten passen. Wenn die Noten nicht „auf Anhieb“ passen, kann die Schülerin oder der Schüler versuchen, durch eine Nachprüfung oder eine freiwillige Wiederholung „Abhilfe“ zu schaffen. Die Nachprüfungsmöglichkeiten sind dazu für die jetzt anstehende Versetzung stark erweitert worden. Natürlich stehen wir in solchen Fällen ganz besonders zur Beratung zur Verfügung.